

Barolista



Selezione Piemonte 2019

4. Piemontesische

Wein- und Spezialitätenpräsentation mit 23 Winzern

Hotel Regina, 13. November 2019

Wien - Rooseveltplatz 15

Barolo, Barbaresco & Co-Saal

1. Ca´ del Baio, Treiso
2. Castello di Verduno & 499, S. Stefano Belbo
3. Schiavenza, Serralunga d´Alba
4. **Cascina Val del Prete**, Priocca
5. Cascina Rabaglio, Barbaresco
6. Caraglio, Dogliani
7. Ceste, Govone
8. Colle Manora, Quargnento
9. Tenuta Tenaglia, Serralunga di Crea
10. S. Anna dei Bricchetti, Costigliole d´Asti
11. Franco Mondo, San Marzano
12. **Marenco**, Strevi
13. Convento Cappuccini, Ricaldone
14. **Poggio Ridente**, Cocconato
15. Barolista, Wien

Vigna Rionda-Saal:

16. **Oddero**, La Morra
17. Pira Luigi, Serralunga d´Alba
18. Figli Luigi Oddero, La Morra
19. Guido Porro, Serralunga d´Alba

Roero Saal & Spezialitäten aus dem Piemont:

20. Morra Stefanino, Castellinaldo d´Alba
21. **Marchisio Family Organic Estate**, Castellinaldo
22. Antica Cascina Conti di Roero, Veza d´Alba
23. Piemontissimo, Wien
24. De Marie, Veza d´Alba

Liebe Teilnehmer an unserer **Selezione Piemonte!**

30 Barolo, 29 Barbera, 14 Nebbiolo, 8 Barbaresco und 7 Roero stehen bei unserer 4. "Selezione Piemonte" am Programm! Bei insgesamt 120 Weinen gibt es viele Besonderheiten zu entdecken: Freisa, Albarossa, Pelaverga, Grignolino, Ruché, den "neue" Docg-Barbera aus Nizza, den "weißen Barbera" Caricalasino.

Genießen Sie die Weine von **23 Winzern**, mundgeblasenen Zalto-Gläser vervollkommen dabei den Trinkgenuss! Piemontesische Spezialitäten von Fa. Piemontissimo wie Barolo-Salami und Haselnusstorten runden das Genusserlebnis ab!

Wenn Ihnen ein Wein zusagt, können Sie ihn sofort auf der Messe oder auf www.barolista.at bestellen (abhängig von der Verfügbarkeit am Weingut)!

Biologische Winzer sind grün verzeichnet.

Buona degustazione - auf ein gemeinsames „Piemont-Erlebnis“!

Marina Rebora, Christian Bauer & Peter Roggenhofer
Wein & Kultur Barolista Weinimport

1. Ca' del Baio

Treiso – Barbaresco

Seit 4 Generationen ist die Fam. Grasso im Weinbau tätig. Seit 1965 werden die Trauben der Einzellage Vallegrande getrennt vinifiziert. 1966 wurde der Barbaresco als DOC-Wein anerkannt.

Eine der wichtigsten Barbaresco-Lagen von Ca' del Baio ist Vallegrande. Auf einer Höhe von 200-300 m wird auf Westhängen sowie grauen Ton- und Sandböden Nebbiolo produziert. Die Reben wurden 1963 gepflanzt. Das Bouquet reicht von Rosen und Weichseln bis zu balsamischen Noten wie Eukalyptus. Der Wein ist samtig weich, intensiv und lang im Abgang. „Autinbej“ hingegen nannte Großvater Ernesto die schönsten (= bej) und sonnigsten Lagen, aus den die Trauben für den gleichnamigen Barbaresco stammen.

Heute umfasst das Weingut 25 ha Rebflächen und Giulio Grasso wird nicht nur von seiner Frau Luciana, sondern auch von den drei Töchtern Paola, Valentina und Federica unterstützt. Da die Familie Grasso sich ganz besonders um die Aufwertung des Barbaresco-Gebietes bemüht hat, wurde Giulio Grasso 2016 vom Gambero Rosso zum „Besten Winzer Italiens“ gekürt! Nun weist das Weingut auch die „Green Experience-Zertifizierung“ auf.



Barbaresco Autinbej 2016

Moscato d'Asti "101" 2018

Barbaresco Vallegrande 2016

2a. Castello di Verduno &
Verduno – Barolo, Barbaresco

2b. 499
Santo Stefano Belbo - Langhe

Das Castello di Verduno wurde anfangs des 16. Jahrhunderts erbaut und war ab 1838 Residenz des italienischen Königs Carlo Alberto. Damals begann der General und Önologe Paolo Stagliero mit der Nebbiolo-Produktion und legte den Grundstein für den heutigen Barolo. 1909 erwarb die Fam. Burlotto das Schloss. Die Nachfahren Giovanna und Marcella Bianco sind nun für den gesamten Betrieb verantwortlich: Marcella kümmert sich um die 2 Kellereien im Castello di Verduno und in Barbaresco, die Schwester Giovanna um den Agriturismo „Cà del Re“ im Kastell. Dank eigener Weinberge in den 2 verschiedenen Gemeinden werden sowohl Barolo als auch Barbaresco hergestellt. Dazu kommt noch der Verduno DOC aus der lokalen roten Traube Pelaverga.



Verduno doc 2017 Basadone

Barolo Docg 2015

Barbaresco docg 2016

Der Önologe von Castello di Verduno, Mario Andrion, hat mit einem Freund ein 2. Unternehmen gestartet und produziert in Camo im Moscato-Gebiet auf 499 m Seehöhe (daher der Weingutsname **499**) auch Freisa:

Vino Bianco 2018 Enigma

Langhe doc Freisa 2015 Coste dei Fre

Moscato d'Asti docg 2018

3. Schiavenza

Serralunga d`Alba - Barolo

„Schiavenza“ steht seit 1956 für traditionelle, gebietstypische Weine in Serralunga d`Alba. Gegründet wurde der Weinbaubetrieb von den Brüdern Vittorio und Ugo Alessandria. Heute wird er vom Schwiegersohn Luciano Pira, seiner Frau und dessen Schwager Walter Anselma geführt.

Der Betrieb geht aus der gemeinnützigen Institution „Opera Pia Barolo“ hervor, die von Giulia Falletti di Barolo gegründet wurde. Die Bauern arbeiteten damals in Halbpacht und wurden im piemontesischen Dialekt „Schiavenza“ genannt, wovon sich der heutige Name ableitet.



Die Rebflächen befinden sich vorwiegend in Serralunga d'Alba. Für den Barolo „Serralunga“ werden Trauben aus mehreren Lagen des Ortes verwendet. Der kalkhaltige Tuffsteinboden und die Süd-Ost bis West-Lagen verleihen dem Wein Struktur, Würze, Eleganz und Lagerpotential. Cerretta, Broglio und Prapò sind 3 Einzellagen in Serralunga d'Alba.

In der hauseigenen Trattoria können typische Gerichte und Weine des Piemonts genossen werden.

Barbera d´Alba 2017

Barolo Prapó 2015

Langhe Nebbiolo 2017

Barolo Broglio 2015

Barolo Serralunga 2015

4. Cascina Val del Prete - Bio

Priocca - Roero

Das Roero-Gebiet liegt nördlich von Alba. In einem Hügelland, das einstmalig Meeresboden war, werden auf 1000 ha sowohl der weiße Roero Arneis als auch der rote Roero aus Nebbiolo hergestellt. Der Name des Gebiets geht auf die adelige Familie Roero zurück, die hier schon im Mittelalter im Weinbau tätig war.



Das Weingut "Val del Prete (dt. Pfarrer)" wurde so benannt, weil hier um 1850 ein Geistlicher lebte. Das Anwesen war seit 1750 im Besitz der Fam. Perez Binelli, bevor es 1977 vom Vater des aktuellen Besitzers Mario Roagna erworben wurde. Heute wird er von seinem Sohn Giovanni und vom Önologen Gianfranco Cordero unterstützt, der einst sein Schulkamerad war.

Die Rebfläche liegt bei 10 ha, seit 2013 ist der Betrieb **biologisch zertifiziert**. Der Arneis *Bizzarro* liegt mehrere Tage auf der Maische und wird in Barriquefässern vergoren, was ihm Schmelz und Geschmeidigkeit verleiht. Der Barbera *Serra de' Gatti* wird im Stahl ausgebaut und beeindruckt mit Rosenduft und Kirschnoten. Die Trauben für den Barbera Superiore *Carolina* stammen von alten Rebstöcken. Der Roero *Vigna di Lino* liegt 2 Jahre in Holzfässern, die Mineralik des Lehmbodens ist gut am Gaumen zu spüren.

Roero Arneis 2018 *Bizzarro*

Roero 2017 *Bricco Medica*

Barbera d'Alba 2018 *Serra de' Gatti*

Roero 2016 *Vigna di Lino*

Barbera d'Alba Superiore 2017 *Carolina*

Roero Riserva 2016

5. Cascina Rabaglio

Barbaresco

Jung und dynamisch sind die die Besitzer der Cascina Rabaglio, die nach dem Ortsteil von Barbaresco benannt ist, der hier im Dialekt "Rabaja" ausgesprochen wird. Der Önologe Filippo Rigo, seine Schwester Daniela und deren Mann Andrea setzten 2005 die Weinbautradition des Großvaters Giovanni Battista fort. Die Weingärten liegen in Alba, Treiso und Neive und umfassen 5 ha Rebfläche.



Der Arneis hat angenehme Heu- und Zitrusnoten, beim Barbera kommt die Weichsel gut hervor, der Nebbiolo stammt aus 50 Jahre alten Rebstöcken, der Barbaresco aus der Gaia Principe-Lage ist sehr vielschichtig, ausdruckstark und lang im Abgang.

In diesem Familienbetrieb werden auch die für die Langhe typischen Haselnüsse angebaut und ergänzen somit das Produkt- und Genussangebot.

Langhe DOC Arneis 2018

Barbera d'Alba DOC 2017

Dolcetto d'Alba DOC 2018

Nebbiolo d'Alba DOC 2016

Barbaresco Gaia Principe DOCG 2016

6. Caraglio (Piccole Vigne del Piemonte) Dogliani

Die Fam. Caraglio ist seit den 1920-er Jahren in der Landwirtschaft und im Weinbau tätig, heute leitet Gianfranco Caraglio, der Önologie studierte, das 5 ha Weingut in Dogliani, einer der "Dolcetto-Hochburgen" im Piemont. Es liegt südlicher als das Barolo-Gebiet, die Weinberge sind ca. 400 m hoch.

Der Jahrgangs-Dolcetto Dogliani Docg wird nur im Stahl ausgebaut, um die frischen Noten von roten Früchten zu bewahren. "Surimatin" erinnert daran, das der Weinberg bereits zeitig in der Früh von der Sonne bestrahlt wird. Auch dieser Wein wird wie der Barbera *La Rutunda* nur in Stahlbehältern ausgebaut, die Maischestandzeit dauert aber länger, reifere Fruchtnoten treten in den Vordergrund.

Daj Butaj ist eine Auslese der besten Trauben des *Surimatin*. Der Name stammt von den Hütten oder Schuppen, die entlang der Weingärten gebaut wurden.



Langhe Doc Bianco (Viognier) 2018

Langhe Doc Barbera *La Rutunda* 2017

Dogliani Docg 2018

Dogliani Superiore Docg *Daj Butaj* 2017

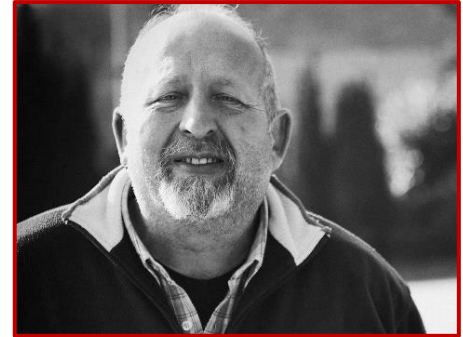
Dogliani Docg *Surimatin* (Dolcetto) 2017

Langhe Doc Nebbiolo 2016

7. Ceste (Piccole Vigne del Piemonte) Govone - Roero

Nachdem sein Großvater Franco Ceste in den 1960er-Jahren mit dem Weinbau begonnen hatte, setzt heute Pierguido die Familientradition in Govone im Roerogebiet fort. Im Castello di Govone sind bereits 1781 auf einer historischen Landkarte die einzelnen Weinbauorte und Cru-lagen verzeichnet worden.

Damals war Barbera der wichtigste Wein. Diese Tradition wird mit dem Lagen-Barbera Sposabella (dt.: schöne Braut) fortgesetzt, der seit Generationen produziert wird. Auf dem Südhang, der zum Tanaro-Fluss hin ausgerichtet ist, erlangen die Trauben den richtigen Reifegrad und werden später im Oktober gelesen. Der Wein wird nur im Stahlbehälter ausgebaut. Das Bouquet erinnert an Rosen, am Gaumen ist der Wein geschmeidig rund. Der Barbera d'Alba Superiore wird 2 Jahre in großen Holzfässern ausgebaut. Der Nebbiolo La Guardia (dt.: Wächter) ist nach der höchsten Stelle des Weinberges Montaldo benannt, von dem man eine wunderbare Aussicht genießt. Er liegt 30 Monate in großen Eichenfässern. Der Moscato d'Asti wird zeitig in der Früh gelesen, um die frische Frucht zu bewahren, Zitrusfrüchte werden von Honignoten ergänzt.



Roero Arneis Docg 2018

Terre Alfieri Doc Arneis 2018

Barbera d'Alba Doc 2018 Sposabella

Nebbiolo d'Alba Doc 2015 La Guardia

Langhe Doc Rosso "Fittino Picco" 2016

Langhe Doc Rosso 2015 Tubleu

Barbera d'Alba Doc 2016 Superiore

"Sit Real" Barbera D'Alba Doc 2016 Superiore

Moscato d'Asti Docg 2017

8. Colle Manora

Quargnento - Monferrato

Wein und Design - dass italienische Mode und Lebensstil gut zu Wein passen beweist das Weingut Colle Manora! Giorgio Schön, Sohn von Mila Schön, einer der wichtigsten italienischen Modedesignerinnen der 1970er-Jahre, hat sich seinen Jugendtraum verwirklicht und betreibt gemeinsam mit seiner Frau Marina Orlandi Contucci einen 20 ha Betrieb im Monferrato, der 1981 von Eleonora Limoncini gegründet wurde.



Giorgio Schön war Autorennfahrer und im Museum des Weinguts sind sowohl einige Lancia "Martini" als auch Modedesignerinnen seiner Mutter Mila Schön zu sehen.

Das Sortiment umfasst autochthone und internationale Rebsorten, bei den Weißweinen kommen Sauvignon, Chardonnay und Viognier zum Einsatz. Der Barbera Monferrato wird nur im Stahl ausgebaut, um Frucht und Frische zu bewahren. Albarossa, eine Kreuzung aus Nebbiolo und Barbera, wird im Holzfass gereift, ergänzt wird das Sortiment von einem Pinot Nero 2015 und einem Barolo 2015.

Monferrato Doc Bianco *Mimosa* 2018

Barbera Asti Superiore Docg *Manora* 2016

Monferrato Doc Bianco *Mila* 2016

Monferrato Doc Rosso *Barchetta* 2016

Barbera Monferrato Doc *Pais* 2018

Piemonte Doc Pinot Nero *Palo Alto* 2015

Piemonte Doc Albarossa *Ray* 2016

Barolo Docg *Piangelardo* 2015

9. Tenuta Tenaglia

Serralunga di Crea - Monferrato

Das Weingut Tenaglia liegt auf etwa 450 m in den Hügeln des Monferrato am Rande des Naturparks Santuario di Crea, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Giorgio Tenaglia, Statthalter von Moncalvo und Söldnerkapitän mit besonderer Vorliebe für den Barbera, gründete 1600 hier eine „Oase des Weins“, um sich vor und nach den Schlachten zu „stärken“. Seit 2001 ist das Weingut im Besitz der deutschen Unternehmerfamilie Ehrmann. Mit viel Leidenschaft leitet Sabine Ehrmann das Weingut, das heute 30 ha Rebfläche umfasst und ca. 120.000 Flaschen produziert.



Neben 3 Weißweinen und dem typischen Grignolino liegt das Hauptaugenmerk auf dem Barbera, von dem 3 Varianten hergestellt werden. Dank der langen Reifung in Holzfässern ist der Barbera D'Asti Superiore "Emozioni" sehr langlebig, wie der Jahrgang 2013 beweist. Entspannung inmitten der Weinberge ermöglicht der eigene Agriturismo, die Aussicht über die Hügel des Monferrato ist beeindruckend, Nach einer Kellerführung kann man die Weine verkosten und genießen!

Piemonte Chardonnay Doc 2018

Emozioni Barbera d'Asti Superiore Docg 2013

Grignolino del Monferrato Casalese Doc 2018

Barbera del Monferrato Superiore Docg 2015
"1930 una buona annata"

Bricco Barbera d'Asti Docg 2018

Paradiso Piemonte Syrah Doc 2012

10. Sant'Anna dei Bricchetti

Costigliole d'Asti - Monferrato

Die Begeisterung für Wein und die wunderschöne Landschaft des Monferrato-Gebiets waren der Grund, weshalb Ruggero und Orsetta hier Fußfassen wollten! 2012 fanden sie ein altes Bauernhaus auf einem Hügel - Bricco im Piemont genannt - namens Sant'Anna. 5 ha Rebflächen wurden reaktiviert und teilweise neu bepflanzt. Die spezielle Lage "Sant'Anna dei Bricchetti" wurde bereits im 19. Jhd. im Grundbuch von Costigliole d'Asti erwähnt.



Das Hauptaugenmerk liegt auf den typischen Rebsorten Barbera und Moscato, die händisch gelesen werden. Spumante wird sowohl mit der Druckgärmethode als auch nach der traditionellen Flaschengärmethode mit mindestens 3 Jahren Hefereifung hergestellt. Der Weißwein *Suggestione* wird in Barriquefässern ausgebaut. Der Barbera *Ricordi* wird im Stahl ausgebaut, *Vigna dei Bricchetti* wird in großteils gebrauchten Barriquefässern gelagert. Der süße Moscato und ein Vermouth auf Moscato-Basis ergänzen das Sortiment. Heute werden Ruggero und Orsetta von ihren Kindern Giulia und Giacomo unterstützt, Orsetta spricht hervorragend Deutsch, da sie deutsche Literatur studiert hat.

Sorsi di Emozione Spumante Brut 2018

Vigna dei Bricchetti Barbera d'Asti Superiore Docg 2015

Incanto VSQ Metodo Classico 2014

Moscato d'Asti Docg 2018

Suggestioni Vino Bianco 2016

Vermouth bianco a base di Moscato 2019

Ricordi Barbera d'Asti Docg 2016

11. Franco Mondo

San Marzano Oliveto – Monferrato

Die Fam. Mondo ist seit Generationen im Weinbau tätig, der Vater Franco widmet sich der Vinifizierung im Keller, der Sohn und Önologe Valerio ist für die Weingärten und die Selektion der Trauben zuständig. Gemeinsam bewirtschaften sie 12 ha Rebflächen, 60% davon macht Barbera aus!



Der Monferrato Bianco ist eine Cuvée aus Cortese, Favorita und Chardonnay, die später gelesen und cryomaziert werden, ein kleiner Teil wird in Holzfässern vergoren. Der Jahrgangs-Barbera wird im Stahl ausgebaut, der Barbera Superiore reift 6-8 Monate im Holz. Monferrato Rosso ist eine Barbera-Cuvée mit 30%-Cabernet Sauvignon-Anteil, die 6 Monate in kleinen französischen Fässern lagert.

San Marzano Oliveto liegt 7 km westlich von Nizza Monferrato. Die Barbera-Denomination Nizza liegt in Italien im Trend. 2014 wurde sie als DOCG-Wein anerkannt. Es muss sich um 100% Barbera handeln, der aus den besten Lagen stammt und mindestens 18 Monate ausgebaut wird, 6 Monate davon in Holzfässern. Neben intensiven Fruchtnoten entwickelt der Nizza im Laufe der Zeit Zimt-, Kakao- und Lakritzetöne.

Monferrato Bianco Doc 2018

Monferrato Rosso Doc 2016

Barbera D´Asti Docg 2018

Nizza Docg 2015

Barbera d´Asti Superiore Docg 2016

12. Marengo - Bio

Strevi – Alto Monferrato

Die Fam. Marengo ist seit 1925 im Weinbau tätig. Giuseppe Marengo begann 1950 mit der Abfüllung von Qualitätsweinen, 1956 wurde eine Kellieranlage im Zentrum von Strevi Alto gebaut, um den Versand mit der Eisenbahn zu erleichtern. Seinen drei Töchtern Michela, Doretta und Patrizia übermittelte Giuseppe seine Begeisterung für den Weinbau, seit 2014 ist auch der Enkelsohn Andrea Costa im Betrieb aktiv. Er bringt dabei sein Önologiestudium und Ingenieurserfahrung in internationalen Betrieben ein.



Heute werden 80 ha eigene Rebflächen bewirtschaftet, bei Strevi werden Moscato und Brachetto produziert, bei Fontanile liegen die Barbera-Weinberge, das Weingut wird gerade **auf biologischen Betrieb umgestellt** und umfasst auch einen Agriturismo. Eine Besonderheit ist die Rebsorte "Caricalasino", die Patrizia Marengo 1990 wiederentdeckte und neu anpflanzte. Der Name geht auf die steilen Weinberge zurück, weshalb man die Trauben auf "Eseln befördern" musste. Ein Synonym ist "weißer Barbera", weil Traube und Beeren an den roten Barbera erinnern.

Carialoso 2018 (Rebsorte Caricalasino)

Scrapona Moscato d´Asti Docg 2018

Bassina Barbera d´Asti 2017

Pineto Brachetto d´Acqui Docg 2018

Ciresa Barbera d´Asti Docg Superiore 2015

Passito di Moscato Scrapona, Strevi Doc 2015

Albarossa, Piemonte Doc Albarossa 2016

13. Convento Cappuccini

Ricaldone – Alto Monferrato

1621 errichteten Kapuziner-Mönche ein Kloster in Ricaldone und seit damals werden hier Trauben für den Messwein gekellert. Die Fam. Botto ist seit 5 Generationen dem Weinbau verbunden, 1994 baute Pier Luigi Botto eine Kellieranlage im Kapuziner-Kloster, das seiner Frau von ihrem Onkel, dem Pfarrer des Klosters, übergeben wurde. Die Söhne Andrea und Stefano führen ab 2011 den Betrieb weiter und heute werden 20 ha eigene Rebflächen bewirtschaftet. 2018 wurde ein neuer Gebäudekomplex mit Verkostungsaal erbaut, von dem man einen wunderschönen Blick auf die Weinberge genießt.



Das Sortiment umfasst die typischen Weine del Monferrato, von Spumante bis zum Moscato d'Asti und der roten süßen Rarität Brachetto d'Acqui. Die wichtigsten Rotweine sind Dolcetto, Barbera und Albarossa, eine Kreuzung aus Barbera und Nebbiolo.

Acqui Spumante Rosé Dry

Barbera d'Asti Docg 2017

Monferrato Bianco 2018

Piemonte Albarossa Doc 2016

Dolcetto d'Acqui Doc 2018

Brachetto d'Acqui Docg 2019

Acqui Secco Doc 2017

Moscato d'Asti Docg 2018

14. Poggio Ridente - Bio

Cocconato - Monferrato

Im westlichen Teil des Monferrato-Gebietes, 40 km von Turin entfernt, liegt auf einem 500 m hohen Hügel Cocconato mit seiner sehenswerten Altstadt. Cecilia Zucca und ihre Familie sind dem Land und seinen Traditionen verbunden, Poggio Ridente, der "lachenden Weinberg" ist der Name ihres Bio-Weinguts, das sie in nächster Zeit auf biodynamischen Betrieb umstellen möchte. Wegen seiner Hügellage und dem milden Klima wird Cocconato auch "Riviera del Monferrato" genannt.



Auf 13 ha Rebflächen liegt das Hauptaugenmerk auf den typischen Rebsorten Barbera und Albarossa. In den letzten Jahren wurden Pinot Nero, Viognier und Riesling angepflanzt. Ein besonderes "Steckenpferd" ist der Ruchè di Castagnole Monferrato, dessen Trauben aus einem alten Weinberg in Viarigi stammen. Die Rebsorte wurde im 12. Jhdt. von Zisterziensermönchen aus Burgund hierher gebracht und wird auf ca. 100 ha angebaut. Der Name geht wahrscheinlich auf eine Benediktinerkirche in "San Roc" zurück. Pfarrer und Bürgermeister von Castagnole Monferrato bemühten sich in den 1970er-Jahren um die Anerkennung als Qualitätstraube, die 1987 mit der Gewährung des DOC-Status erfolgte. Es handelt sich um eine aromatische Traube, die eine schöne Struktur aufweist und meist im Stahl ausgebaut wird. Cecilia's Schwägerin führt das nette Hotel "Martelletti" im Zentrum von Cocconato.

Barbera d' Asti Vallía 2018

Piemonte Doc Albarossa del Marusé 2017

Barbera d' Asti Superiore Docg
San Sebastiano 2017

Ruché di Castagnole Monferrato Docg San Marziano
2018

15. Barolista

Peter Roggenhofer
Alliiertenstrasse 12
1020 Wien
info@barolista
www.barolista.at
Tel. +43 1 212 6951



Barolista präsentiert die landesweit größte Auswahl an feinen Weinen aus dem Piemont, der bei Rotwein führenden Weinbauregion Italiens. Das umfangreiche Sortiment reicht von perfekten Weinen für jeden Tag bis zu großen Gewächsen und Raritäten aus klassischen Jahrgängen für besondere Gelegenheiten. Darüber hinaus werden Lebensmittel des täglichen Bedarfs sowie regionale Spezialitäten angeboten.

Die Enoteca Barolista wird vielfach als das "Kompetenzzentrum für Barolo in Österreich" bezeichnet. Von der Barolowinzer-Vereinigung "Albeisa" wurde die Enoteca Barolista 2013 als eine der weltweit insgesamt 40 bedeutendsten Barolo – Weinhandlungen anerkannt und als einzige in Österreich mit dem Berruti-Preis ausgezeichnet.

Panettone

Haselnüsse

16. Oddero - Bio

La Morra – Barolo, Barbaresco

Die Familie Oddero begann vor mehr als 150 Jahren mit dem Weinbau. 1878 wurde bereits mit der Flaschenabfüllung begonnen. Neben Weingärten sind auch 5 Hektar Haselnüsse im Besitz der Familie. Die Anbaufläche beträgt 35 Hektar, die Jahresproduktion ergibt 150.000 Flaschen. Es werden nur eigene Trauben für die Produktion von Barolo, Barbaresco, Moscato and Barbera d'Asti verwendet, die **biologisch** zertifiziert sind. Giacomo Oddero war maßgeblich an der Festlegung der Barolo-Richtlinien beteiligt, die Töchter Mariacristina und Mariavittoria führen heute das Weingut.



In Monforte d'Alba befindet sich die Lage Bussia. Der ganz feine Sandboden des Weingartens Mondoca und die Süd-Südwest-Lage ergeben ein extrem warmes Klima, für das nur der Nebbiolo geeignet ist. Der Wein weist balsamische Fruchtnoten auf, die an die Mittelmeervegetation erinnern. Die Tannine sind ausgeprägt, aber elegant. Die Weingärten von „Vignarionda“ sind wirklich „rund“ angelegt, sodass die Sonne die Reben den ganzen Tag anscheint und sie zeitig im Jahr zum Austreiben bringt.

Barbera d´Asti 2015

Barolo Villero 2015

Langhe Nebbiolo 2017

Barolo Bussia Riserva 2013

Langhe Riesling 2016

Moscato d´Asti 2018

Barolo Classico 2015

Barolo Vignarionda Riserva 2011 / 2009 (Abendempfang)

17. Pira Luigi

Serralunga d'Alba - Barolo

In den 1950er-Jahren beschloss der Landwirt Luigi Pira sich auf Trauben und Wein zu konzentrieren. In den Jahrzehnten darauf verkaufte er Trauben und Wein an die großen Weingüter im Gebiet von Alba. Hochwertige Trauben aus Serralunga d'Alba waren bereits damals sehr gefragt. Es war ein erster, wichtiger und auch erfolgreicher Schritt zur eigenen Produktion. Damals wurden bereits große Rotweine, vor allem Barolo, gekellert. Zu Beginn der 1990er Jahre begann sein Sohn Gianpaolo Pira im Weinkeller mitzuarbeiten und definierte die Qualität als Schlüsselfaktor der Weine. Heute teilen sich Gianpaolo und seine Brüder Romolo und Claudio die Arbeit.



Das Weingut Luigi Pira wird nun zurecht zum Barolo-Olymp gezählt. Auf den 12 ha großen Rebflächen in Serralunga d'Alba werden charaktervolle Rotweine ausgebaut, die sehr langsam reifen. Jahr für Jahr schaffen es die Weine beständig die besonderen Merkmale der Weinberge von Serralunga d'Alba widerzuspiegeln. Vigna Rionda ist sehr vielschichtig und für langjährige Lagerung geeignet!

Dolcetto d'Alba 2018

Barolo Margheria 2015

Barbera d'Alba Superiore 2017

Barolo Marenca 2015

Langhe Nebbiolo 2017

Barolo Vigna Rionda 2015

18. Figli Luigi Oddero

La Morra – Barolo, Barbaresco

Luigi Oddero setzte in den 1970-er Jahren die Tradition seiner Vorfahren fort, die bereits im 19. Jhdt. mit dem Weinbau begonnen hatten. Er war Önologe, schätzte das Hügelgebiet der Langhe sehr und blieb der bäuerlichen Tradition seiner Familie treu. Er kultivierte Haselnüsse, Weinbergpfirsiche und setzte auf die typischen Rebsorten Nebbiolo, Barbera, Dolcetto und Freisa.



Heute wird sein Werk von seiner Frau Lena und den Kindern Maria und Giovanni fortgesetzt, die weiterhin auf Lagentypizität setzen. Der Barolo Rocche Rivera kommt aus dem Ort Castiglione Falletto und ist nach dem Bürgermeister benannt, der sich um diese Lage besonders bemüht hatte. Der Barbaresco Rombone stammt aus einer sonnigen Süd-Ost-Lage in Treiso. Der Barolo Vigna Rionda erhält wegen seiner konstanten Südausrichtung ganz besonders viel Sonne, was die Reifung der Trauben und die Vielschichtigkeit des Weines fördert. Er reift mindestens 3 Jahre im großen Holzfass.

Langhe Bianco Doc 2018

Barolo Docg 2015

Barbera d'Alba Doc 2017

Barolo Rocche Rivera 2015 Docg

Langhe Nebbiolo Doc 2017

Barolo Vigna Rionda Docg 2015

Barbaresco Rombone Docg 2016

19. Guido Porro

Serralunga d'Alba - Barolo

Guido Porro ist ein junger aufstrebender Winzer in 4. Generation mit einer soliden Familientradition. Das Weingut ist mit nur sieben Hektar relativ klein. Pro Jahr werden hier ca. 30.000 Flaschen abgefüllt, die dann ziemlich schnell vergriffen sind. Neben seiner Frau Giovanna unterstützt ihn auch sein Sohn Fabio, der allerdings noch die Önologie-Schule besucht.



Das kleine, aber feine Weingut ist für seine traditionelle Arbeitsweise bekannt. Die Vergärung findet in Stahl tanks und Zementbehältern statt, wobei keine Reinzuchtheffen verwendet werden. Der Ausbau erfolgt beim Barolo in großen Fässern aus slawonischer Eiche und bei Barbera in französischen Barriques. Das Weingut verfügt über drei Monopollagen in der Großlage Lazzarito, nämlich: Lazzairasco, Santa Caterina, und I Pari. Hier kommt der namhafte Barolo Lazzairasco her, ein wahrer Geheimtipp. Der Weinberg Lazzarito wird bereits bei Ratti als eine besondere Weinlage erwähnt. Sie verfügt über Südwest- und Südosthänge mit viel Sonne und liegt auf einer Höhe zwischen 350 und 400 Metern über dem Meeresspiegel. Der Boden besteht hauptsächlich aus Kalkstein und Lehm zum Teil mit sandigen Einschlüssen. Das Weingut ist zwar nicht für biodynamischen Weinbau zertifiziert, arbeitet aber naturnah. Der im Stahl ausgebaute Nebbiolo Camilu ist extrem vielschichtig,

Langhe Doc Nebbiolo 2018 Camilu

Barolo Docg 2015 Lazzairasco

Barolo Docg 2015 Gianetto

Barolo Docg 2015 Vigna Rionda

Barolo Docg 2015 S. Caterina

20. Morra Stefanino

Castellinaldo d'Alba – Roero

1920 erweiterte Stefano Morra mit dem Weinbau seine Pfirsich- und Viehproduktion in Castellinaldo. Nach dem 2. Weltkrieg vergrößerte sein Sohn Antonio die Rebflächen und damals wurden Barbera, Nebbiolo, Dolcetto und trockener Brachetto in großen Gebinden (damigiane) verkauft. Ab den 1980er-Jahren füllte Stefanino Morra die ersten Rotweine in Flaschen ab, seit 1990 den Arneis. 1991 wurde eine neue Kellieranlage mit einem großen Verkostungsaal außerhalb von Castellinaldo errichtet. Heute wird Stefanino von den Kindern Erica und Luca unterstützt, die bereits die 4. Winzergeneration sind!



Der Roero Arneis aus der Lage San Pietro liegt einige Monate im großen Fass und weist neben Steinobstnoten feine Würze und Mineralität auf. Der Spumante Metodo Classico aus derselben Traube liegt mindesten 2 Jahre auf der Hefe und ist sowohl fruchtig als auch angenehm rund. Die Barbera-Rebstöcke sind 50 Jahre alt und wachsen auf Kalkböden, der Roero weist Erdbeer- und Pilznoten auf. Die Roero Riserva aus der Lage Sräi entsteht in alten Weinbergen, der Ertrag wird noch zusätzlich reduziert. Die Maischestandzeit beträgt 15-18 Tage, die Reifung in Barriquefässern dauert 15-18 Monate. Die intensive Frucht wird mit Tabaknoten ergänzt.

Roero Arneis Metodo Classico Elena 2016

Barbera d'Alba *Castellinaldo* 2016

Roero Arneis San Pietro 2017

Roero 2016

Roero Riserva *Sräi* 2015

21. Marchisio Family Organic Estate - Bio

Castellinaldo d'Alba - Roero

Die Fam. Marchisio begann bereits am Ende des 18. Jhdt. mit dem Weinbau in Castellinaldo - die Zusammenarbeit mit den Familienmitgliedern und der Einklang mit der Natur spielen heute eine große Rolle und sind entscheidend für den gemeinsamen Erfolg! Sergio Marchisio wird von seinen 2 Söhnen Fabio und Ivo unterstützt, Elena, Marisa und Francesca sind ebenfalls Teil des Teams.



Auf 20 ha Rebfläche werden in der Nähe von Castellinaldo vor allem Arneis, aber auch Barbera und Nebbiolo **biologisch produziert**, dazu kommen Nebbiolo-Weinberge in Vezza d'Alba. Die Böden sind meist kalkhaltig und sandig. Sowohl der weiße Arneis-Spumante als auch der rosa Nebbiolo-Spumante liegen extrem lang auf der Hefe (mind. 8 Jahre), was ihnen Eleganz und Tiefgang verleiht. Der stille Arneis hat ein intensives Blüten- und Fruchtbouquet, am Gaumen ist er sehr mineralisch und spiegelt den Meeresboden im Roero-gebiet wieder. Der Nebbiolo Valmaggiore wird in Amphoren vergoren und ein Jahr ausgebaut. Der Roero Riserva wird spontan vergoren und reift 24 Monate in Barrique- und großen Fässern.

Arneis Spumante V.S.Q. Brut Blanc de Blancs 2011 Faiv

Langhe Nebbiolo Doc 2018 Mungalat

Nebbiolo spumante V.S.Q. Brut Faiv Rosé 2011

Barbera Doc Superiore '16 Castellinaldo

Roero Arneis Docg 2018

Nebbiolo D'Alba Valmaggiore Doc 2016

Roero Riserva Francesca 2015

22. Antica Cascina Conti di Roero - zertif. Green Experience

Vezza d'Alba - Roero

Roero ist ein steiles Hügelgebiet nördlich des Flusses Tanaro, wo bereits die Römer Weinbau betrieben. In Veza d'Alba setzte die adelige Familie Roero die Tradition im 18. Jhdt. fort und errichtete ein Anwesen, das in den 1950er-Jahren von der Fam. Olivero erworben wurde. In einer schönen Kessellage werden heute 15 ha Rebfläche von Daniela Olivero und ihrem Mann Luigi Roagno bewirtschaftet, am Horizont sind die schneebedeckten Alpen zu sehen.



Für den Spumante San Giovanni werden 80% Arneis und 20% Nebbiolo cuvettiert, der Spumante Brut Rosè ist zu 100% aus Nebbiolo, beide werden in der Flasche vergoren. Die Favorita-Traube stammt aus Ligurien, ist mit Vermentino und Pigato verwandt und kam im 17. Jhdt. ins Piemont, wo sie bald im Roero-gebiet zur Lieblingstraube (ital. Favorita) der Winzer wurde. Auf dem sandigen Boden entwickelt sie ein blumiges und fruchtiges Bouquet, das an Jasmin, Banane und tropische Früchte erinnert. Der Arneis ist mineralischer und langlebiger, das Bouquet entwickelt mit der Zeit Heu-, Feuerstein- und Petrolnoten. Der Barbera liegt 6 Monate im Stahl und 6 Monate in gebrauchten Barriques, der Nebbiolo reift 9 Monate in Barriques und großen Fässern. Die Reben der Roero Riserva wurden 1954 vom Großvater in der Steillage Sant'Anna gepflanzt. Das Bouquet hat Rosen- und Gewürznoten.

San Giovanni Spumante Dosaggio zero 2013 Met. Classico

Roero Arneis Docg 2018 Sru

Maria Teresa Nebbiolo D'Alba Doc 2017 Spum. Brut Rosé

Barbera d'Alba Doc 2017

Langhe Doc Favorita 2018

Nebbiolo D'Alba Doc 2017

Roero Arneis Docg Veza d'Alba 2018

Roero Docg Riserva 2015 Vigna Sant'Anna

23. Enoteca Piemontissimo

Sebastian Bauer
Neustiftgasse 7/1

1070 Wien
sebastian@piemontissimo.at
www.piemontissimo.at
Tel. +43 676 6621630



Durch das familieneigene Weingut „Bologna e Figli“ in Rocchetta Tanaro entstanden Sebastian Bauers Leidenschaft für die Genuss-kultur dieser Region sowie tiefe Freundschaften und Geschäftsbeziehungen zu kleinen Familien-betrieben, die mit viel Hingabe und bewährter Tradition piemontesische Spezialitäten und Weine produzieren.

Da Wien von dieser einzigartigen Genusswelt quasi noch unberührt war, entschied er sich im Oktober 2017 dazu einen kleinen Wein- und Spezialitätenhandel inklusive Weinbar zu eröffnen und den Menschen die Vielfalt des Piemonts dadurch näher zu bringen. Für besondere Anlässe bietet er Weinverkostungen sowie Caterings an.

Bei der “Selezione Piemonte” bietet das Piemontissimo verschiedenste Verkostungsteller an:

Barolo-Salami

Haselnuss-Torte

Parmesan

geröstete Haselnüsse uvm.

24. Demarie (Piccole Vigne del Piemonte)
Veza d´Alba – Roero, Barolo, Barbaresco

Das Weinbaugebiet Roero liegt nördlich von Alba und des Flusses Tanaro. Die Fam. Demarie ist seit 3 Generationen im Weinbau tätig und bewirtschaftet 20 ha eigene Rebflächen in Veza, Castagnito, Castellinaldo und Guarene. Roero war der Name einer adeligen Familie aus Asti, die im Mittelalter hier viel Land besaß und auch Weinbau betrieb. Die Böden sind sandig und reich an Muschelkalk.



Der Ausdruck "Arneis" bedeutet hier soviel wie extrovertiert, rebellisch, sympatisch. Der Sandboden verleiht dem Wein Intensität und Aroma, der Kalk- und Lehmanteil Struktur und Ausdruckskraft. Die Rebsorte wurde im 15. Jahrhundert von den Conti di Roero aus dem Monferrato hierher gebracht. Wahrscheinlich geht sie auf den lateinischen Ortsnamen *Renexij* zurück, der heute dem Weinberg *Renasio* bei Canale entspricht.

Barbera und Nebbiolo d'Alba Superiore liegen 8 Monate im großen Fass, der Roero Riserva reift 18 Monate in Barrique-fässern. Die Trauben für den Barbaresco stammen aus der Nord-Ost-Lage Canova in der Gemeinde Neive, der Wein reift 2 Jahren in große gebrauchten Fässern. Die Trauben für den Barolo stammen aus Santa Maria di La Morra, er liegt ebenfalls mindestens 2 Jahre in großen Holzfässern.

Sabbia Vino Bianco – Orange wine Arneis

Barbaresco Docg 2015

Barbera d´Alba Superiore Doc 2017

Barolo Docg 2015

Nebbiolo d´Alba Doc 2017

Barolo Riserva Docg 2011

Roero Riserva Docg 2015

**Piemont-Seminar mit Walter Kutscher,
Wiener Sommelier Verein:
10 große Weine, eine Führung durch diese
faszinierende Weinbauregion!**

Mi. 13. November 2019 - 16.00 Uhr

Langhe Doc Favorita 2018 –
Antica Cascina Conti di Roero
Roero Arneis Bizzarro - Cascina Val del Prete
Grignolino del Monferrato Casalese Doc 2018 –
Tenuta Tenaglia
Verduno Pelaverga Doc 2017 Basadone –
Castello di Verduno
Piemonte Doc Albarossa Del Marusé –
Poggio Ridente
Dogliani Docg Dolcetto - Caraglio
Barbera d´Alba Superiore 2016 - Ceste
Roero Riserva Sräi – Morra Stefanino
Barbaresco Asili 2016 – Ca´ del Baio
Mistry Wine....

**Masterclass Vigna Rionda,
die Top-Barolo Lage in Serralunga d´Alba!
mit Piemont-Experten A. Magrutsch
10 aktuelle und alte Jahrgänge**

Mi. 13. November 2019 - 18.00 Uhr

Barolo Serralunga 2015 - Schiavenza
Barolo Serralunga 2008 - Schiavenza
Barolo Vigna Rionda 2015 - Guido Porro
Barolo Vigna Rionda 2014 - Guido Porro
Barolo Vigna Rionda 2015 - Pira Luigi
Barolo Vigna Rionda 2008 - Pira Luigi
Barolo Vigna Rionda 2015 - Figli Luigi Oddero
Barolo Vigna Rionda 2010 - Figli Luigi Oddero
Barolo Vignarionda Riserva 2011 - Oddero
Barolo Vignarionda Riserva 2009 – Oddero

(Änderungen vorbehalten)



Christian Bauer | Marina Rebora
Leegasse 4/10 1140 Wien
Tel. +43 699 1947 8171
christian@weinundkultur.eu
www.weinundkultur.eu

Barolista

Peter Roggenhofer
Alliiertenstrasse 12 1020 Wien
Tel. +43 1 212 6951
info@barolista.at
www.barolista.at

